



## Aus dem Leben

**Grendel hat Folgendes geschrieben:** Hallo MT,

sehr bewegend und dabei unsentimental geschrieben. Das Thema ist schwierig und erfordert viel Fingerspitzengefühl. Es sagt sich leicht hin, dass man unter bestimmten Umständen lieber nicht weiterleben würde. Was ist noch menschenwürdig, was will man ertragen, und was ist der Unterschied, wenn jemand anderer als Helfer benötigt wird? In Würde sterben. Ich habe oft gehört, dass Menschen sich vorstellen einzuschlafen und nicht mehr aufzuwachen, oder bei einem Unfall schnell weg sein wollen. Auch die Aussage, wenn ich mal nicht mehr kann, hoffe ich, dass mir jemand hilft, ist mir nicht fremd. Und doch, auch das Sterben selbst ist ein Prozess wie das Leben. Ein Sich-Ablösen Schritt für Schritt.

Deine Geschichte regt auf jeden Fall zum Nachdenken an.

Gruß

Grendel

Danke, Grendel!

Texte dieser Art sind für Autor und Leser immer eine Gratwanderung. Ich glaube, hier gibt es kein "Ja, gefällt mir ganz gut soweit...". Hier gibt es nur: Nimmt mich mit oder nimmt mich nicht mit. Bei Dir ist der Text angekommen, das freut mich sehr!

LGMT

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).